

Sentiero Alpino Bregaglia – 8 Tage

Ausführliche Ausschreibung · Teilnehmerfassung · alpine Hüttendurchquerung 2027

Planungsstand: 1. September 2026 · Durchführung Sommer 2027

REGION: SCHWEIZ · KANTON GRAUBÜNDEN · BERGELL (VAL BREGAGLIA)

WICHTIGER VORBEHALT 2027

Wegsperrungen und Wegzustände – besonders Bondascatal sowie Porchera–Sasc Furä und damit die Führungen an Tag 6 und Tag 8 – im Sommer 2027 unmittelbar vor Tourbeginn erneut prüfen. Die Route wird bei geänderter Freigabe entsprechend angepasst.

WEGFARBEN – SO LESEN WIR DIE ANGABEN

Blau = leichter Bergweg · Rot = mittelschwerer Bergweg · Schwarz = schwerer alpiner Bergweg. Schwarze Wege können ausgesetztes Gelände, Blockwerk, Geröll sowie Ketten, Leitern oder Eisentritte enthalten und verlangen sehr gute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Die Farben dienen der schnellen Orientierung; maßgeblich bleiben aktuelle Markierung, Wegzustand, Wetter und Entscheidung der Tourenleitung.

TOURENPLANUNG: [Hütten und Einzeletappen auf alpenvereinaktiv.com](https://www.alpenvereinaktiv.com)

Charakter der Tour

Die erweiterte Bergeller Hüttendurchquerung verbindet die Capanna del Forno, die Albignahütte, die Sciorahütte und die Capanna Sasc Furä. Sie richtet sich an erfahrene, konditionsstarke Alpinwandernde, die schwarze alpine Wege kontrolliert und eigenständig beherrschen. Drei Doppelübernachtungen schaffen Raum für Gipfel- und Rundtouren mit leichtem Tagesrucksack.

Tourenverlauf

Tag 1 · Maloja → Capanna del Forno über Panoramaweg

Strecke: ca. 11 km **Höhenmeter:** +950 / –190 Hm **Zeit:** ca. 5–5½ h **Wegfarbe:** Rot

Aussichtsreicher Einstieg über Val Muretto und den Panoramaweg. Kein regulärer Gipfel: Reserven für den festen Gipfeltag auf schwarzen Wegen bewahren. Altschnee und Nässe können Block- und Plattengelände deutlich erschweren.

Tag 2 · Monte del Forno (3213 m), optional Monte Rosso (3088 m)

Strecke: ca. 5,0 km Basis **Höhenmeter:** ±650 Hm Basis **Zeit:** ca. 4:30–6:30 h Basis **Wegfarbe:** Schwarz

Monte del Forno ist das feste Hauptziel. Monte Rosso ist ausschließlich eine optionale zweite Gipfeltour bei sehr guten Bedingungen, stabiler Wetterlage, ausreichender Zeit und starker Tagesform. Cima di Val Bona gehört nicht mehr zur Planung. Zusatz für Monte Rosso nicht pauschal addieren; als eigenständige Hüttentour ebenfalls etwa ±650 Hm.

Tag 3 · Capanna del Forno → Pass da Casnil Sud → Albignahütte

Strecke: ca. 8,2 km **Höhenmeter:** +790 / –1030 Hm **Zeit:** ca. 5 h **Wegfarbe:** Schwarz

Erster technischer Übergang mit ausgesetzten, gesicherten Passagen, Ketten und Eisentritten. Zustand von Sicherungen, Schneefeldern und Felsplatten vorab bei der Hütte prüfen.

Tag 4 · Gran Giro del Lago ab/bis Albignahütte

Strecke: ca. 7,9 km **Höhenmeter:** ±727 Hm **Zeit:** ca. 4–6 h **Wegfarbe:** Schwarz

GPX-basierte Rundtour mit leichtem Tagesrucksack. Überwiegend anspruchsvolles Alpinwandern, einzelne besonders schwere schwarze Passagen; Blockgelände, Stege und teils klettersteigartig gesicherte Stellen.

Tag 5 · Albigna → Pass Cacciabella Sud → Sciorahütte

Strecke: ca. 6,9 km **Höhenmeter:** +730 / –940 Hm **Zeit:** ca. 4:30 h **Wegfarbe:** Schwarz

Technische Schlüsseletappe. Der Abstieg enthält Leitern, Tritte und Ketten (klettersteigähnlich). Nur bei montierten und intakten Sicherungen; ohne Sicherungen nicht begehen.

Tag 6 · Sciora → Richtung Bondo/Cugian → Sasc Furä

Strecke: ca. 12,3 km **Höhenmeter:** +1595 / –1809 Hm (GPX-Rohwert) **Zeit:** ganztägig; großzügige Reserve

Wegfarbe: Schwarz, abschnittsweise sehr fordernd

Aktuell begehbarer Umgehung wegen Steinschlagsperrung Porchera–Sasc Furä gemäß GPX: zunächst weit ins Tal Richtung Bondo, dann über Cugian/Val Trubinasca wieder zur Sasc Furä. Aktueller Planungsstand, nicht dauerhaft festgeschrieben. Höhenmeter vor Tourbeginn anhand freigegebener Route nochmals glätten/abgleichen.

Tag 7 · Pizzo Trubinasca (2917 m) ab/bis Sasc Furä

Strecke: ca. 9,3 km **Höhenmeter:** ±1150 Hm **Zeit:** ca. 8 h **Wegfarbe:** Schwarz

Westflanke/Normalroute. Für die Planung gelten SAC- bzw. geglättete Werte; der rohe GPX-Anstieg von rund +1510 Hm wird nicht verwendet. Steinschlag, Nässe, Sicht und Zeit konsequent beurteilen.

Tag 8 · Sasc Furä → Val Trubinasca → Luvartigh → Cugian → Bondo/Promontogno

Strecke: ca. 7,6 km **Höhenmeter:** +300 / –1380 Hm **Zeit:** ca. 5–6 h im Gegenrichtungsmaßstab **Wegfarbe:** Schwarz

Derzeitiger Abschluss solange die lokale Sperrung besteht. Zunächst Gegenanstieg bis etwa 2130 m, anschließend langer, teils ausgesetzter und gesicherter Abstieg. 2027 neu prüfen und Rückreise mit großer Reserve planen.

Übernachtungen und Organisation

Fornohütte 2 Nächte · Albignahütte 2 Nächte · Sciorahütte 1 Nacht · Sasc-Furä-Hütte 2 Nächte. Hüttenplätze, Bewartungszeiten, Halbpension, Zahlungsarten, Allergien und aktuelle Kontaktdaten 2027 direkt bestätigen. Geplant ist eine zusätzliche Vorübernachtung in Maloja; nach Tag 8 Rückreise ab Bondo/Promontogno mit großzügiger Fahrplanreserve.

Anforderungen und Ausrüstung

- Sehr gute Kondition für ganztägige Etappen und große Gegenanstiege.
- Trittsicherheit und Schwindelfreiheit in ausgesetztem schwarze alpine Wege.
- Feste Bergschuhe, Wetterschutz, warme Reserveschicht, Handschuhe/Mütze, Stirnlampe, Erste Hilfe, Rettungsdecke, Offline-Karte/GPX und Powerbank.
- Leichter Bergsteigerhelm empfohlen; zusätzliche Ausrüstung nur nach aktuellem Schnee-, Eis- und Sicherungszustand.
- Gipfel- und Rundtouren sind wetter- und gruppenabhängig; keine Gipfelpflicht.

Gesamtwerte: belastbare Basis und Variablen

Aus den festgelegten Höhenwerten ergibt sich als Planungsbasis rund +6890 / –7880 Hm. Darin ist Tag 6 mit den derzeit verfügbaren GPX-Rohwerten enthalten; dieser Wert bleibt bis zur erneuten Routenprüfung variabel. Der optionale Monte Rosso kann – falls als eigenständige zweite Gipfeltour durchgeführt – bis zu etwa ±650 Hm zusätzlich bedeuten; eine kombinierte Zusatzsumme wird bewusst nicht erfunden.

Die aktuell festgelegten Etappen summieren sich auf rund 68,2 km Basisdistanz. Enthalten sind die GPX-/Routenwerte aller acht Tage. Monte Rosso bleibt eine optionale Erweiterung; dessen zusätzliche Strecke wird erst eingerechnet, wenn die konkrete Kombination mit Monte del Forno als Track festgelegt ist.

Hütten: Preise und Ausstattung

Planungsstand Sommer 2026; Preise pro erwachsener Person und Nacht mit Halbpension. Mitgliedspreis gilt mit gültigem SAC-/Gegenrechtsausweis (u. a. DAV/ÖAV). Sämtliche Angaben für 2027 vor der Buchung direkt bestätigen.

Hütte	Höhe · Plätze	HP Mitglied / Gast	Dusche	Zahlung
Fornohütte	2574 m · 63	CHF 72 / 85	keine Gästedusche ausgewiesen	Karte laut verfügbar; Bargeldreserve
Albignahütte	2336 m · 84	CHF 72 / 85	vorhanden; Handtuch CHF 5	bar bevorzugt; EC/Post/Kredit; kein Twint
Sciorahütte	2118 m · 30	CHF 72 / 85	nicht ausgewiesen	nur bar, CHF oder EUR
Sasc Furä	1904 m · 36	CHF 72 / 85*	Dusche CHF 5	Kreditkarte laut SAC; Bargeldreserve

Hütte	Mobilfunk	WLAN	Strom / Laden
Fornohütte	kein Mobilfunk	kein Gäste-WLAN	Laden nur eingeschränkt; Powerbank
Albignahütte	Swisscom draussen am Fahnenmast	kein WLAN	Strom vorhanden; rücksichtsvoll laden
Sciorahütte	Swisscom an Hütte/Umgebung	kein Gäste-WLAN ausgewiesen	begrenzt; Handy/Kleingeräte, Powerbank
Sasc Furä	sehr guter Empfang	nicht verbindlich zugesichert	Solarstrom, Laden nur eingeschränkt

* Preis Sasc Furä als gemeinsamer 2026-Planungstarif der Bergeller Hütten; vor Buchung 2027 direkt bestätigen. Unabhängig von Kartenzahlung auf allen Hütten ausreichend CHF-Bargeld und eine Powerbank mitführen.

SAC-Hüttenlinks

- [Capanna del Forno CAS](#)
- [Capanna da l'Albigna CAS](#)
- [Capanna di Sciora CAS](#)
- [Capanna Sasc Furä CAS](#)

Quellen und Prüfstand

- Hochgeladene GPX-Tracks: Gran Giro del Lago (7,9 km / ±727 Hm), Umgehung Tag 6 (12,3 km), Pizzo Trubinasca (9,3 km; Höhe geglättet), Abstieg Tag 8 (7,6 km).
- SAC-Tourenportal: Pass da Casnil Sud; Pass Cacciabella Sud; Capanna Sasc Furä via Cugian; Pizzo Trubinasca Westflanke; Hütten- und Routenangaben.
- Bregaglia Maloja Turismo / Hütteninformationen: Sentiero Alpino Bregaglia, Forno-Panoramaweg, Gran Giro del Lago.
- Alle saisonalen Öffnungen, Sicherungen, Fahrpläne und Sperrungen für Sommer 2027 neu bestätigen.